

**Zeitschrift:** Der Fourier : offizielles Organ des Schweizerischen Fourier-Verbandes und des Verbandes Schweizerischer Fouriergehilfen  
**Herausgeber:** Schweizerischer Fourierverband  
**Band:** 45 (1972)  
**Heft:** 5

## Titelseiten

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.04.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



## Die 54. Delegiertenversammlung des Schweizerischen Fourierverbandes im Zeichen der Wachtablösung

15. / 16. April 1972, Windisch / Schinznach-Bad

Bereits am frühen Samstagnachmittag trafen sich eine stattliche Anzahl Delegierte, auf Einladung der die Tagung organisierenden Sektion Aargau, zum traditionellen Delegiertenschiessen im Schiessstand der Standschützen-Gesellschaft Brugg. Die Präsidenten der Sektionen sowie deren technischen Leiter dagegen versammelten sich im Kurhaus Schinznach-Bad zur Präsidentenkonferenz und der Sitzung mit der Zentraltechnischen Kommission.

Pünktlich dann um 1715 eröffnete Zentralpräsident Four E. Schmutz die Delegiertenversammlung in der Aula der Höheren Technischen Lehranstalt in Brugg / Windisch. Four Schmutz durfte eine stattliche Anzahl Persönlichkeiten der zivilen Behörden und des Militärs als Ehrengäste begrüßen. Die Anwesenheit des Ausbildungschefs der Armee, Oberstkorpskommandant P. Hirschy, wurde von der Versammlung mit besonderer Anerkennung gewertet. Auch den anwesenden Ehrenmitgliedern sowie den Vertretern der Presse entbot der Vorsitzende einen besonderen Willkommgruss. In seiner prägnanten Präsidialadresse sodann streifte Four E. Schmutz einige in der heutigen Zeit viel diskutierte Fragen unserer Wehrbereitschaft. Unmissverständlich wurden die Delegierten aufgerufen, ihrerseits als Realisten ihren Beitrag zu Förderung der Wehrbereitschaft und des Ansehens unserer Armee zu leisten. Mit Erheben von den Sitzen und Trommelschlag wurden die verstorbenen Kameraden, unter denen sich auch der Präsident der Sektion Zürich, Four H. Koch, befindet, geehrt.

Alsdann schritt der Vorsitzende zur Behandlung der vorgeschriebenen Traktanden, die alle in erfreulich speditiver Art über die Bühne gehen konnten und von den Delegierten einhellige Zustimmung fanden. Das Traktandum 7 stand nach 4 Jahren vorbildlicher Verbandsleitung durch den Berner Zentralvorstand ganz im Zeichen der Wachtablösung durch die Kameraden französischer Zunge. Mit Applaus wurden Four G. Durussel, Lausanne, zum neuen Zentralpräsidenten und Four H. Genequand, Meyrin, zum neuen Präsidenten der Zentraltechnischen Kommission gewählt. Mit sympathischen Worten bedankten sich die Gewählten für die Berufung und benützten die Gelegenheit, ihre Mitarbeiter im Zentralvorstand sowie der Zentraltechnischen Kommission vorzustellen. Es folgte dann noch die Wiederwahl von Four B. Debrunner, Winterthur, für eine weitere vierjährige Amtszeit als Präsident der Zeitungskommission des «Der Fourier». Mit der Durchführung der Delegiertenversammlung 1973 wurde die Sektion Ostschweiz beauftragt. Four J. Bürge konnte bereits als Datum den 19. / 20. Mai 1973 und als Tagungsort Rapperswil nennen.

Unter Traktandum «Verschiedenes» erfolgte schliesslich die Ernennung des 1. Redaktors des offiziellen Organs des SFV und VSFg, Oberstlt Kurt Hedinger, Zürich, zum neuen Ehrenmitglied des Schweizerischen Fourierverbandes. Der Geehrte hat sich während vieler Jahre zunächst als technischer Leiter der Sektion Zürich und anschliessend im Redaktionsstab unseres Fachorgans verdient gemacht. Als äusseres Zeichen des Dankes durfte das neue Ehrenmitglied eine Wappenscheibe in Empfang nehmen. Nach der Behandlung der statutarischen Geschäfte benützten Vertreter der zivilen Behörden die Gelegenheit, den Delegierten den Willkommgruss von Kanton und Gemeinden zu überbringen. Mit einem besonderen Applaus bedankte sich die Versammlung für die Grussbotschaft des Ausbildungschefs unserer Armee, Oberstkorpskommandant P. Hirschy, der in Ergänzung der Präsidialadresse die Anwesenden aufrief, nicht nur als Realisten in unserer Zeit aufzutreten, sondern als aktive Realisten die Geschehnisse zu beurteilen und zu handeln.